



**Handyaktion geht weiter**  
Viele Handys, viel Hilfe – Die Handysammelaktion des ÖJRK geht weiter mit dem Ziel

- Handys umweltbewusst zu entsorgen
- Geld für gute Zwecke zu bekommen

**Aktion des ÖJRK im Schuljahr 08/09**  
**Kauf eines Minensuchgerätes**

Jede Schule wird eingeladen Bausteine für ein Minensuchgerät zu sponsern. Unsere Schule macht mit.



Sr. Rosa u. Alexandra beim Adventkranzschmücken

**Adventkranzbinden und Adventkranzverkauf**  
beim  
**Tag der Offenen TÜR**  
**28.-29. Nov. 08**

Ein Teil des Reinerlöses kommt der Bausteinaktion des ÖJRK zugute, einen Teil geben wir für Jugendliche in Uganda. Ich bitte schon jetzt unsere Schülerinnen um Ihr Engagement.

© Sr. Rosa



**im Bild: Sr Ida und Sr. Oberin Hildegard beim Sammeln und Einladen der Weihnachtspakete**  
**Weihnachtspakete für Kinder in Albanien, Rumänien, Ostungarn....**

Der Verein ORA (Sammelstelle Andorf OÖ.) sammelt Weihnachtspakete und sorgt für den Transport und die Verteilung. Wir bekommen jedes Jahr einen Dankesbrief, der uns zeigt, dass diese Pakete wirklich ankommen und viel Freude bereiten. So machen wir auch heuer wieder mit, sammeln die Pakete in unserer Schule und bringen sie in der ersten Novemberwoche nach Andorf zum Weitertransport

**3FSB: Projekt: Nachbarnstreff geht weiter**  
**Schulfest Juni 2008**

Schwester Elisabeth Brunmayr, Leiterin der Missionsstation in Uganda ist bei uns Übergabe eines € 660 Gutscheines:



Unsere Schulsprecherin Hanna Baumfried mit Vertreterin Sabine Huber können einen kleinen Baustein (Reinerlös vom Adventkranzbinden und vom Theaterspielen) für Jugendliche in Uganda übergeben. Sr. Elisabeth bedankt sich im Namen der jungen Menschen in Uganda, denen sie damit wieder ein Stück helfen kann.

MITEINANDER IM GLAUBEN UNTERWEGS



Alles, was wir tun, ist angesichts der großen Not nur ein Tropfen im Meer. Doch Mutter Teresa von Kalkutta sagt: „Wenn dieser Tropfen nicht wäre, würde er den Meeren fehlen“.  
Sr. Margit

UGANDA-MISSION DER MARIENSCHWESTERN VOM KARMELO

siehe: [www.marienschwestern.at/uganda.html](http://www.marienschwestern.at/uganda.html)

MITEINANDER IM GLAUBEN UNTERWEGS



Was mich tief bewegt: Oft scheint es, wir könnten „nichts tun“. Doch zu wissen, dass sie mit ihrem Schicksal nicht allein sind, gibt den Menschen „einen Funken“ Hoffnung.  
Sr. Edith

UGANDA-MISSION DER MARIENSCHWESTERN VOM KARMELO

und Bericht: Sr. Huberta „So erlebte ich Uganda“